



Interfraktioneller Antrag des BA 1

im BA 1 Altstadt-Lehel

Antrag für die BA-Sitzung am 17.10.2024

Keine weitere IAA in der Altstadt

Der BA1 Altstadt-Lehel beschließt:

Der Bezirksausschuss 1, Altstadt-Lehel fordert die LHM auf, eine Fortsetzung der IAA nur ohne Open Spaces in der Altstadt und den angrenzenden Stadtteilen umzusetzen.

Begründung:

Die Messe München und die LHM haben sich erneut für die Ausrichtung der IAA in den Jahren 2027, 2029 und 2031 beworben.

Die Nutzung einer internationalen Automobilausstellung zum Zwecke der Innovation im Automobilsektor und zum Aufzeigen, was andere Formen der Mobilität zu leisten sind, begrüßen wir. Wichtig ist es, dass München als Innovationsstandort wegweisende Impulse für die Mobilität der Zukunft geben kann. Auf dem Gelände der Messe München gibt es vielfältige Möglichkeiten, dies darzustellen und für die Besucher*innen erlebbar zu machen. Zudem gibt dies der Messe auch die Möglichkeit wieder vor Ort Einnahmen zu generieren. Die letzten zwei IAAs haben gezeigt, dass die Verlagerung in die Innenstadt zu einer Abkehr vom Messegelände und damit dem Herz der Ausstellung führt. Es wurden bereits jetzt weniger Hallen gemietet, die Besucher*innen auf dem Gelände waren fast nur noch Fachpublikum.

Die Bespielung des öffentlichen Raums in der gesamten Innenstadt lehnen wir ab. Die Einschränkungen für die Anwohnenden, die Gewerbetreibenden, Tourist*innen und aller Personen, die sich aus den verschiedensten Gründen in der Altstadt aufhalten sind sehr groß. Die letzten beiden IAAs haben gezeigt, dass der Hauptfokus der Messe darin bestand, die wertvollsten Flächen des öffentlichen Raums unserer Stadt gleichzeitig zu einem einzigen Zwecke – nämlich zur Werbung für Konzerne – zu nutzen. Keiner anderen Fachmesse

oder Fachveranstaltung wird ein solches Konzept zugebilligt und für kein anderes Event werden solch weiträumige Sperrungen des öffentlichen Raums über eine längere Zeit zugelassen. Die zentralen Plätze der Altstadt werden bereits heute vielfältigst für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt, eine massive zusätzliche Nutzung für die IAA überstrapaziert dies.